AUTODOC CLUB

Stoßdämpfer wechseln am Auto – Anleitung







VIDEO-TUTORIAL



BENÖTIGTE WERKZEUGE:



- Windeisen
- Impact-Nuss für Felgen
- Impact-Nuss
- Unterstellheber

WERKZEUGE KAUFEN

Bitte beachten Sie!

- Die Hauptfunktion von Stoßdämpfern besteht darin, die Schwingungen der Aufhängung zu dämpfen
- Stoßdämpfer sind normalerweise an der Hinterachse des Fahrzeugs verbaut
- Die Feder wird beim Einbau gesondert montiert und lässt sich daher leicht austauschen
- Stoßdämpfer können sowohl beidseitig Buchsen aufweisen als auch lediglich an der Unterseite
- In diesem Fall verfügt das Teil am oberen Ende über eine Kolbenstange und etwas Platz für das Stützlager



1 Um den Stoßdämpfer auszubauen, müssen die Bolzen und Muttern oben und unten zugänglich sein



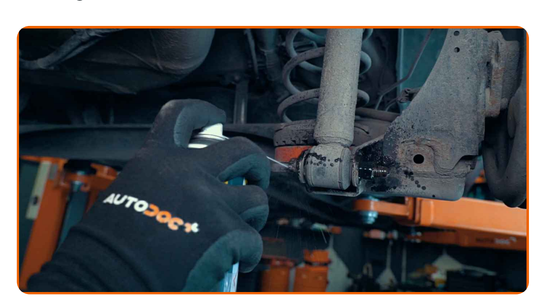
2 Dies kann den Ausbau der Radhausschale oder der Innenverkleidung erfordern







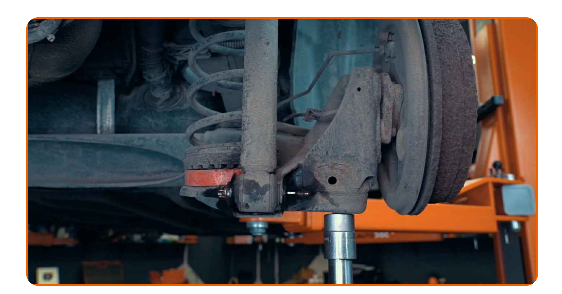
3 Reinigen Sie die Bolzen und Muttern mit einem Universalreiniger und einer Drahtbürste



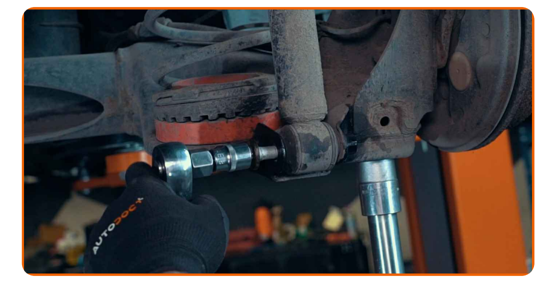
Wichtiger Hinweis!

- Der Stoßdämpfer begrenzt den Federweg, d. h. er verhindert, dass die Aufhängung tiefer als normal absinkt

4 Bocken Sie die Aufhängung vor dem Ausbau etwas auf, um den Stoßdämpfer zu entlasten und Verletzungen durch die Feder zu vermeiden



5 Lockern Sie den unteren Bolzen, ohne ihn jedoch zu entfernen. Auf diese Weise bleibt der Stoßdämpfer befestigt



6 Lösen und entfernen Sie die obere Mutter, die Unterlegscheibe und den Teller und entfernen Sie dann den unteren Bolzen. Bauen Sie anschließend den Stoßdämpfer aus

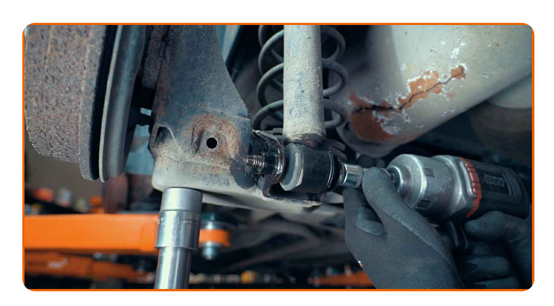






7

Stoßdämpfer werden immer paarweise an einer Achse ausgetauscht. Bauen Sie also auch das Teil auf der gegenüberliegenden Seite aus

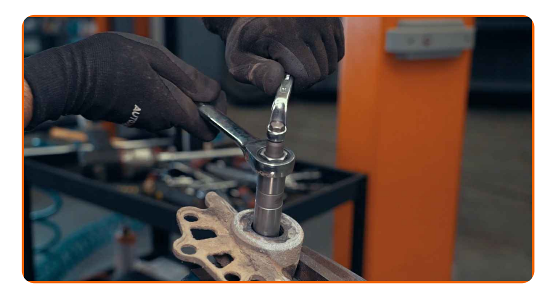


Bitte beachten Sie!

- Je nach Aufbau des Stoßdämpfers kann die Kolbenstange auf unterschiedliche Weisen fixiert werden
- Stoßdämpfer, die ein Stützlager aufweisen, sollten zerlegt werden

8

Spannen Sie dazu die Kolbenstange des Stoßdämpfers in einen Schraubstock ein und schrauben Sie die Befestigungsmutter ab



9

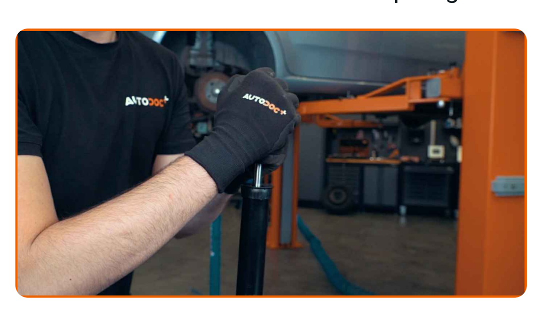
Überprüfen Sie das Stützlager sowie den Staubschutzsatz und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus







10 Entlüften Sie den neuen Stoßdämpfer gemäß den Anweisungen des Herstellers



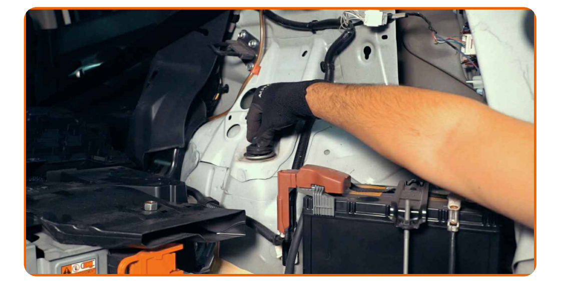
AUTODOC empfiehlt:

- Nach dem Entlüften sollte der Stoßdämpfer nur in senkrechter Position gehalten werden
- Andernfalls muss er vor dem Einbau erneut entlüftet werden

11 Reinigen Sie vor dem Einbau des Stoßdämpfers seine Aufnahmen an der Karosserie und den Aufhängungskomponenten



12 Wenn der Stoßdämpfer wie hier mit mehreren Teilen befestigt wird, sollten Sie darauf achten, diese in der richtigen Reihenfolge einzubauen



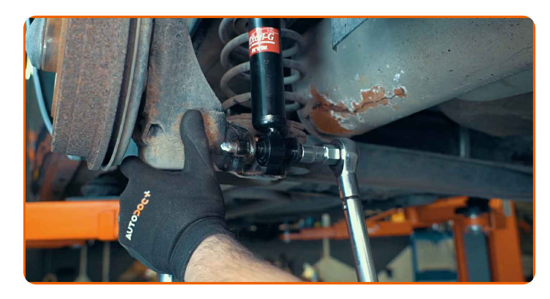




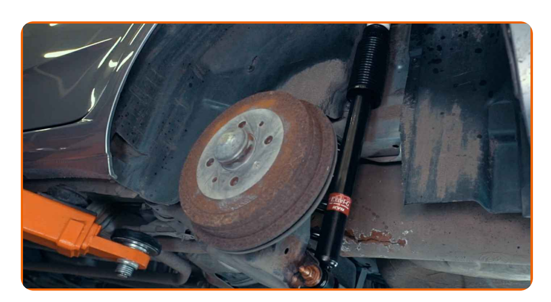
13 Bolzen für die Befestigung der Buchsen sollten zunächst nur eingeschraubt werden



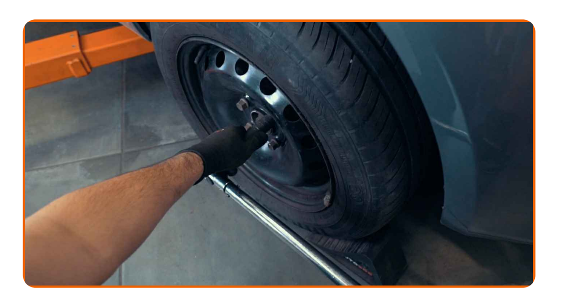
14 Ziehen Sie sie erst fest, nachdem die Aufhängung in ihre Arbeitsposition gebracht wurde



15 Reinigen Sie die Oberfläche, die mit der Radfelge in Berührung kommen wird



16 Ziehen Sie die Radschrauben mit einem Drehmomentschlüssel an und halten Sie sich dabei an das vom Hersteller empfohlene Drehmoment







AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE

MOBILE AUTODOC APP: TOLLE ANGEBOTE UND BEQUEMES EINKAUFEN



EINE GROSSE AUSWAHL AN ERSATZTEILEN FÜR IHR AUTO

STOSSDÄMPFER: EINE GROSSE AUSWAHL

ⓘ HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.